

Ressort: Politik

Umfrage: Steuererhöhungen waren wichtiges Thema für Unionswähler

Berlin, 29.09.2013, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesbürger und insbesondere die Unionswähler reagieren allergisch auf die aktuelle Debatte um Steuererhöhungen. Nach einer repräsentativen Emnid-Umfrage im Auftrag von "Bild am Sonntag" sprechen sich 46 Prozent der Befragten dafür aus, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel lieber auf eine Koalition mit SPD oder Grünen verzichten solle, als ihr Wahlversprechen zu brechen, die Steuern nicht zu erhöhen.

Bei den Unions-Wählern sind es sogar 58 Prozent. Fast jeder zweite Unions-Wähler (47 Prozent) hätte nach der Umfrage sein Kreuz nicht bei CDU oder CSU gemacht, wenn diese vor der Wahl Steuererhöhungen angekündigt hätten. Eine große Mehrheit von 75 Prozent der Deutschen lehnt höhere Steuern in den nächsten Jahren klar ab. Nur 19 Prozent halten sie für richtig. Emnid befragte am 26.09. und 27.09.2013 insgesamt 1.000 Personen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22572/umfrage-steuererhoehungen-waren-wichtiges-thema-fuer-unionswaehler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619